

KONF: Gelebte Aufklärung. Johann Georg Sulzer im Kontext, Halle an der Saale / digital (18.-20.05.2022)

Discussion published by Baptiste Baumann on Thursday, April 7, 2022

Johann Georg Sulzer (1720–1779) gehört zu den zentralen Akteuren der Europäischen Aufklärung. In seinem vielfältigen und facettenreichen Werk spiegeln sich ästhetische, wissenschaftliche, pädagogische, anthropologische und literaturkritische Positionen, Diskurse und Debatten der Epoche in geradezu beispielhafter Art und Weise wider. Als Mitglied der Philosophischen Klasse der Berliner Akademie ist er vor allem für den gewichtigen Beitrag bekannt, den er als Autor der „Allgemeinen Theorie der Schönen Künste“ (1771–1774) zur Kunsttheorie und Ästhetik der Aufklärung lieferte. Neben Arbeiten zur Kunst und Kunstanthropologie hat Sulzer zudem eine Vielzahl an philosophischen und pädagogischen, naturhistorischen und physikotheologischen Schriften sowie Reiseberichte, literaturkritische Beiträge und kleinere literarische Werke verfasst. Vor diesem Hintergrund will die Tagung Sulzers Werk und Wirkung im Kontext und mit Blick auf aktuelle Fragestellungen der Forschung disziplinen- und medienübergreifend diskutieren. Fallstudien zu einzelnen Quellenbeständen, Schriften und Werken werden dabei ebenso ins Blickfeld rücken wie eine nähere Verortung Sulzers in den gelehrten, kulturellen und historischen Diskursen und Praktiken seiner Zeit.

Konzeption und Organisation

Prof. Dr. Elisabeth Décultot und Dr. Jana Kittelmann

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Veranstaltungsort

Interdisziplinäres Zentrum für die Erforschung der Europäischen Aufklärung

Thomasius-Zimmer

Franckeplatz 1, Haus 54

06108 Halle an der Saale

Anmeldung zur Teilnahme in Präsenz und Online bis 11. Mai 2022

Per Email an: jana.kittelmann@izea.uni-halle.de

Die Tagung findet als Hybridveranstaltung statt. Die Online-Teilnehmer:innen erhalten kurz vor Beginn einen Link.

Programm

Mittwoch, 18. Mai 2022

ab 12:00 Anmeldung im Tagungsbüro und Begrüßungskaffee im Foyer des IZEA

13:00 Eröffnung der Tagung und thematische Einführung

Elisabeth Décultot und Jana Kittelmann

Sektion I

Moderation Frank Grunert

13:15 Rainer Godel

Zentrum für Wissenschaftsforschung Leopoldina Halle

Sulzer im naturforschenden Kontext seiner Zeit

14:00 Françoise Knopper

Université Toulouse Jean-Jaurès

Sulzers Reiseberichte: Verpflichtung versus Vergnügen, Fachlichkeit versus Plauderei

14:45 Kaffeepause

15:15 Anett Lütteken

Zentralbibliothek Zürich

Erziehung „con amore“ . Beobachtungen zur zeitgenössischen Relevanz von Johann Georg Sulzers pädagogischen Schriften

Sektion II

Moderation Frank Grunert

16:00 Jakob C. Heller

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Sulzers Szenographien der Erkenntnis

16:45 Jana Kittelmann

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

„Behältnisse des Wissens“ . Sulzers Sammlungen

Anschließend Empfang und Abendimbiss im Foyer des IZEA

Stadtrundgang

19:00 Andrea Thiele und Jana Kittelmann

„daß in der That Halle der Ort gar nicht ist, wo man viel zu sehen bekömmmt“? Sulzers Spuren in der Saalestadt

Donnerstag, 19. Mai 2022

Sektion III

Moderation Martin Dönike

9:30 Annika Hildebrandt

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Poeten wider die Natur. Autorschaftsdiskurse in Johann Georg Sulzers Gottsched-Kritik

10:15 Luisa Banki

Bergische Universität Wuppertal

Der Mädchenfreund – Weibliches Lesen und Schreiben nach Sulzer

11:00 Kaffeepause

11:30 Maximilian Bach

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Johann Georg Sulzer und der Berliner Klassizismus

12:15 Moritz Ahrens und Daniela Kohler

Universität Bern

Sulzer als Berliner Informant Albrecht von Hallers

13:00 Mittagsimbiss

Moderation Elisabeth Décultot

14:15 Carolin Rocks

Universität Hamburg

Zur Korrespondenz zwischen Sulzer und Bodmer

15:00 Hans-Joachim Kertscher

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Sulzer und Gleim im Laublinger Kreis

15:45 Kaffeepause

Sektion IV

Moderation Elisabeth Décultot

16:15 Roland Spalinger

Universität Bern

Stil der Empfindung. Die ethische Funktion der Kunst in Johann Georg Sulzers Ästhetik

17:00 Reimar F. Lacher

Gleimhaus Halberstadt – Museum der deutschen Aufklärung

Sulzer, Graff und das Porträt

Freitag, 20. Mai 2022

Sektion V

Moderation Jakob C. Heller

9:30 Korbinian Lindel

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Skeptiker und Glaubenszweifler im Frühwerk von Johann Georg Sulzer

10:15 Baptiste Baumann

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Sulzers Auseinandersetzung mit der Epigenese als naturphilosophisches Problem

11:00 Kaffeepause

11:30 Hirohito Mita

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Anthropologische Historiographie bei Sulzer und Herder

12:15 Abschlussdiskussion

Anschließend Mittagsimbiss und Ausklang der Tagung